

Fortbildungsangebot 2023

‘Verstörte und (ver)störende Schüler*innen fordern uns heraus’ - Umgang mit psychisch traumatisierten Mädchen und Jungen

Trauma-Grundlagen **und** vertiefende traumapädagogische Themen

Ein Fortbildungsangebot für Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit und
den Schulen aus dem **Kreis Steinburg**

EINFÜHRUNG

Kinder und Jugendliche sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Häufig zeigen sich Trauma-Folgestörungen in sehr problematischem und auffälligem Verhalten. Oft werden diese Erfahrungen und ihre Folgen nicht als Ursache für teils anhaltende Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten erkannt. Die Mädchen und Jungen können sich und anderen ihre Verhaltensweisen meist nicht selbst erklären und fordern uns in besonderer Weise heraus. Als Fachkräfte müssen wir neue Interventionskompetenzen in der Arbeit mit besonders „schwierigen“ jungen Menschen entwickeln und teilweise neues Wissen anwenden.

Wir möchten Sie daher auf unser Fortbildungsangebot **„Umgang mit psychisch traumatisierten Mädchen und Jungen“** aufmerksam machen, dass wir im Rahmen unseres Angebotes **TIPP*-Kid Schule und Jugendhilfe** anbieten.

* **TIPP** = Trauma, Intervention, Psychoedukation, Prävention

ZIELE

Die Fortbildungen befähigen alle Teilnehmenden, psychische Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen zu erkennen und erste Strategien zum stützenden Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu entwickeln. Die Fachkräfte kennen besondere Belastungen und die Ursachen, Kennzeichen und Dynamiken familialer Gewalt und Kindesmisshandlung.

ZIELGRUPPE(N)

Die Fortbildung richtet sich an **Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie an Beratungslehrkräfte der schulischen Erziehungshilfen** und an **alle anderen interessierten Lehrkräfte** aus den Schulen im **Kreis Steinburg**.

THEMEN und TERMINE (Übersicht)

Präsenz-Angebote

27. Juni 2023 - Präsenz-Veranstaltung (9 bis 16:00 Uhr)

Grundlagen - Einführung in die Psychotraumatologie und Traumapädagogik

6. Juli 2023 - Präsenz-Veranstaltung (9 bis 16:00 Uhr)

Grundlagen - Einführung in die Psychotraumatologie und Traumapädagogik

Online-Angebote

21. Juni 2022 - Online-Veranstaltung (9 bis 14 Uhr)

2. Vertiefung - **Traumaisensible Gesprächsführung**

20. September 2022 - Online-Veranstaltung (9 bis 14 Uhr)

3. Vertiefung - **Krisenstrategien**

01. November 2022 - Online-Veranstaltung (9 bis 14 Uhr)

4. Vertiefung - **Selbstfürsorge für die Arbeit in schwierigen Kontexten**

29. November 2022 - Online-Veranstaltung (9 bis 14 Uhr)

5. Vertiefung - **Tod und Trauer im Kontext Schule**

Referentin:

Elisabeth Hüttche (Wendepunkt e.V.)

27. Juni 2023 ODER 06. Juli 2023 (9 bis 16:00 Uhr) im Wendepunkt Elmshorn

Einführung in die Psychotraumatologie und Traumapädagogik (GRUNDLAGEN)

Vermittlung von Grundlagenwissen: Was ist ein Trauma? Wie erkenne ich ein traumatisiertes Kind? Wie sehen erste Strategien zum Umgang mit hochbelasteten Kindern aus? Es geht um Begriffsklärungen, neurobiologische Grundlagen, Risiko- und Schutzfaktoren, geschlechtsspezifische Besonderheiten sowie erste Unterstützungsmöglichkeiten.

Referentin: Elisabeth Hüttche

27.06.2023 - Anmeldung über:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-einfuehrung-in-die-psychotraumatologie-und-traumapaedagogik-grundlagen-3>

06.07.2023 - Anmeldung über:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-einfuehrung-in-die-psychotraumatologie-und-traumapaedagogik-grundlagen-4>

VORAUSSETZUNG für den Besuch der Vertiefungs-Workshops ist eine Teilnahme an einem aktuellen Grundlagen-Termin oder aus einem der vergangenen Jahre oder anderweitig erlangte Grundlagenkenntnisse der Traumapädagogik.

04.09.2023 (9 bis 14:00 Uhr) online über Zoom

Vertiefung: Traumasensible Gesprächsführung

Oft gestaltet sich die Gesprächsführung mit hochbelasteten oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen schwierig. Das mag in vielen Fällen an den spezifischen Verhaltensweisen der Kinder liegen, hat aber häufig auch viel mit der eigenen Unsicherheit zu tun. Die Befürchtung, durch ein Gespräch alles noch schlimmer zu machen oder vielleicht sogar zu einer Retraumatisierung beizutragen, verleitet oft dazu, dann doch lieber nichts zu sagen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir auf das Verhalten der Kinder und Jugendliche adäquat und sicher reagieren können und hilfreiche Gesprächsangebote machen können.

Referentin: Elisabeth Hüttche

04.09.2023 - Anmeldung über:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-vertiefung-traumasensible-gespraechsfuehrung>

04. Oktober 2023 (9 bis 14:00 Uhr) online über Zoom

Vertiefung: Krisenstrategien

Was kann man tun, wenn Situationen mit hochbelasteten Kindern und Jugendlichen doch mal eskalieren? In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie es zu solchen Eskalationen kommen kann und erarbeiten Strategien dafür, mit solchen Situationen adäquat umzugehen und diese in Zukunft vermeiden zu können. Ebenfalls werfen wir gemeinsam einen kurzen Blick auf das Thema Krisenintervention in akuten Belastungssituationen in Schulen.

04.10.2023 - Anmeldung über: <https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-vertiefung-krisenstrategien-online>

09. November 2023 (9 bis 14:00 Uhr) online über Zoom

Vertiefung: Selbstfürsorge für die Arbeit in schwierigen Kontexten

Wenn wir mal ehrlich sind, wissen wir alle, dass es gut wäre, etwas mehr für uns selbst zu sorgen. Trotzdem geht dieser Vorsatz oft im Alltagsstress unter. Dieser Workshop zeigt auf, warum dem Thema Selbstfürsorge gerade in der Arbeit mit hochbelasteten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen nochmal eine besondere Bedeutung zukommt und wie wir dieser Herausforderung auch im Alltag gerecht werden können. Im Workshop werden wir viele praktische Möglichkeiten kennenlernen und ausprobieren.

09.11.2023 - Anmeldung über: <https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-vertiefung-selbstfuersorge-fuer-die-arbeit-in-schwierigen-kontexten-online>

23. November 2023 (9 bis 14:00 Uhr) online über Zoom

Vertiefung: Tod und Trauer im Kontext Schule

Verlust und Trauer sind Themen, mit denen sich die meisten Menschen nicht gern beschäftigen, obwohl sie zum Leben dazu gehören. In diesem Workshop geht es darum, wie sich das Erleben von Verlust und Trauer von Kindern und Jugendlichen von dem Erleben erwachsener Menschen unterscheidet. Das hängt natürlich einerseits von den kognitiven Fähigkeiten, aber auch von Vorerfahrungen und den Umgang im Umfeld ab. Wir wollen ganz konkret überlegen, wie man als professionelle Bezugsperson trauernde Kinder und Jugendliche begleiten und unterstützen kann – sowohl einzelne Kinder und Jugendliche als auch ganze Gruppen. Dazu stellen wir ein hilfreiches Modell vor und füllen es mit vielen spannenden Ideen und Anregungen.

23.11.2023 - Anmeldung über:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/fortbildungen/tipp-kid-traumapaedagogik-steinburg-vertiefung-tod-und-trauer-im-kontext-schule-online>



WENDEPUNKT FORTBILDUNGSZENTRUM
Ressourcen nutzen, Kompetenzen ausbauen, Sicherheit gewinnen
25335 Elmshorn Gärtnerstr.10-14 Tel. 04121-47573-66
info@wendepunkt-fortbildung.de www.wendepunkt-fortbildung.de

UMFANG & VERANSTALTUNGSORT

Jeder Fortbildungstermin kann unabhängig voneinander besucht werden.

Eine Teilnahme an den Vertiefungs-Workshops setzt Grundlagenkenntnisse der Traumapädagogik voraus.

Die *Grundlagen-Termine* finden in den Räumen des *Wendepunkt-Fortbildungszentrums* (WFZ) in Elmshorn, Gärtnerstr. 10 – 14, statt.

Die *Vertiefungs-Termine* finden *online über Zoom* statt. Sie bekommen spätestens zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn den Link zugeschickt.

KOSTEN

Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden **kostenfrei**.

ANMELDUNG

Jeweils bis eine Woche vor Veranstaltungstermin und **ausschließlich online** über <https://www.wendepunkt-fortbildung.de/inhouse-seminare> bzw. die oben verwendeten Links.